



# Gemeinderat

---

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 30. März 2023 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

### **Anwesende:**

Bgm. Herbert Mayer, Vorsitzender  
Vbgm. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler  
Vbgm. Mathias Niederbacher  
StR Mag. Jakob Egg  
StR Philipp Pflaume, BA  
StR Peter Vöhl  
StR Doris Sailer  
GR Johannes Schönherr  
GR Mag. Michael Peintner  
GR LA Beate Scheiber  
GR Nina Kuen  
GR Verena Netzer  
GR Roswitha Pircher  
GR Johannes Brunner  
GR Monika Rotter  
GR Benjamin Stenico  
GR Angela Walter-Biechl  
GR Ahmet Demir  
GR-Ers. Pflaume Helmut

### **Weiters anwesend:**

Mag. Elisabeth Reich  
Christian Denk

bis einschl. TO-Pkt. 8.

### **Abwesend und entschuldigt:**

GR Johannes Königsecker  
GR-Ers. Dr. Marco Lettenbichler  
GR-Ers. Mag. Manfred Jenewein  
GR-Ers. Verena Netzer  
GR-Ers. Markus Ferrari

Schriftführerin: Sonja Streng

## Tagesordnung

1. **Niederschrift**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Substanzverwalters**
4. **Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald**
  - 4.1. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald  
PRÜFUNGSBERICHT 2022
  - 4.2. Gemeindegutsagrargemeinschaft Jahresrechnung 2022 und Voranschlag  
2023
5. **Bericht des Überprüfungsausschusses an den Gemeinderat**
6. **Anträge des Überprüfungsausschusses**
  - 6.1. Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem  
Finanzierungsvoranschlag 2022 >Euro 100.000,00
  - 6.2. Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag  
2022 >Euro 100.000,00
  - 6.3. Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00
7. **Bericht der Finanzverwaltung**
  - 7.1. Ausnützung Kontokorrent
8. **Rechnungsabschluss 2022 - Stadtgemeinde Landeck**
9. **Anträge des Stadtrates**
  - 9.1. Neue Heimat Tirol - Vereinbarung Ausfallshaftung Gastronomiebetrieb;  
Wohnanlage Lötzweg
10. **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**
  - 10.1. Bebauungsplan Kreuzgasse, STOLL, sw Bau, Gpn. 278, 280/2
11. **Antrag des Klima- Umwelt- und Agrarausschusses**
  - 11.1. Preisanpassung Artikelliste Wertstoffhof
12. **Anträge des Wohnungs-, und Infrastrukturausschusses**
  - 12.1. Wohnungsvergaben
13. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
14. **Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1) Niederschrift  
der TO.:

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 16. Februar 2023 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) Bericht des Bürgermeisters  
der TO.:

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- a. Die Vorbereitungsarbeiten für den Festakt 100 Jahre Stadt Landeck sind schon ziemlich weit fortgeschritten. An die Vereine sowie die Feuerwehr erging die Einladung für die Teilnahme am Umzug. Der Stadtrat hat zudem beschlossen, eine Gedenkmünze prägen zu lassen.
- b. Die Feuerwehr fertigt anlässlich des Jubiläumsfestes ein neues Gipfelkreuz für den Thialkopf an. Dieses soll nach Fertigstellung vorerst vor dem Rathaus aufgestellt und von Bischof Hermann Glettler gesegnet werden. Am 1. September-Wochenende wird es am Thial aufgestellt und eine Gipfelmesse abgehalten.
- c. Der Vertrag für „Mobiles Handy-Parken“ mit EasyPark wurde abgeschlossen. Die Fa. EasyPark stellt eine Handy-App zur Verfügung, die das Lösen eines Kurzparktickets in Abhängigkeit vom Standort erlaubt. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten, sodass voraussichtlich mit 1. Mai 2023 das „Handy-Parken“ möglich sein wird.
- d. Mit der Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen wurde eine Kooperationsvereinbarung für das E-Carsharing abgeschlossen. Die Stadtgemeinde Landeck stellt für die Laufzeit von 48 Monaten ab Inbetriebnahme unentgeltlich einen öffentlichen, mit dem Raiffeisen-Projektteam abgestimmten, Parkplatz zur Verfügung, der seitens der Stadtgemeinde Landeck mit der geeigneten Ladeinfrastruktur für das E-Carsharing-Fahrzeug ausgestattet werden muss. Der Standort wird in der Nähe des Rathauses sein.
- e. Die Erweiterung des Pendlerparkplatzes, aufgrund des Flächentausches mit der TIWAG, ist fast abgeschlossen. Der Platz neben dem Areal der Firma Hofer wurde befahrbar gemacht und eine Parkordnung hergestellt. Für die geplante Talausstellung des Viehzuchtvereins Landeck, die am 7. Mai stattfindet, sind noch einige Adaptierungsarbeiten notwendig.
- f. Wie bereits erwähnt, konnten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des „Braun-Hauses“ für den Kindergarten Urichstraße angemietet werden. Derzeit finden Adaptierungsarbeiten statt, sodass diese vom Kindergarten Urichstraße benutzt werden können. Während der Umbauphase soll dann der gesamte Kindergarten in die Urichstraße 12 übersiedeln. Der Vertrag wurde bis zur Fertigstellung des Neubaus des KG Urichstraße abgeschlossen.
- g. Im Auftrag des Landes muss alle drei Jahre der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder in der Gemeinde erhoben werden. Ca. 1100 Fragebögen wurden in Landeck

verschickt, was einen enormen bürokratischen, postalischen und zeitlichen Aufwand mit sich brachte. Er hat daraufhin beim Land interveniert, da es in Zeiten der Digitalisierung möglich sein müsste, diese Erhebung in digitaler Form durchzuführen. Er bedankt sich bei der Stadtamtsleitung und allen, die dabei mitgearbeitet haben.

- h. Er berichtet von einem Besuch von LR Astrid Mair im Einsatzzentrum und das geführte Gespräch betreffend Blackout-Vorsorge. Das Rathaus könnte durch die Aufstockung des Aggregats mitversorgt werden. Laut LFI beträgt der Aufpreis für das Aggregat Euro 31.000,00 ohne Förderung. Im Altersheim hängt die Förderung von den Kosten ab.
- i. Bezirkshauptmann Markus Maaß wird am 31. März den Ruhestand antreten. Bereits letzte Woche wurde er von den Bürgermeistern des Bezirkes mit einem Überraschungsbesuch in seiner Heimatgemeinde Strengen verabschiedet, bei der auch die „Bürgermeister-Musikkapelle“ aufspielte. Die offizielle Verabschiedung ist für Mitte April geplant.
- j. Es fand eine Aufsichtsratssitzung des Krankenhausverbands statt. Zwischenzeitlich liegt eine Grobkostenschätzung für den Umbau der ehemaligen Chirurgie 1 und 3 vor. Doch stehen die Architekten vor großen Herausforderungen, weil das Haus unter Denkmalschutz steht.
- k. Er verliest nachstehende Stellungnahme der Landesgeologie vom 29.03. betreffend Sicherungsmaßnahmen im Bereich Wanderwegenetz Ortsteil Perjen:

*Auf Ersuchen der Stadtgemeinde Landeck kam es am 28.03.2023 zu einem Lokalaugenschein im Bereich des Rad- und Fußwegenetzes direkt östlich des Stadtteils Perjen, orographisch links des Inn. Der Ortsaugenschein wurde durch den Unterfertigten und Herrn Ing. Mathias Huber (Bauamt) durchgeführt. Im Zuge einer Begehung war durch den Waldaufseher der Gemeinde Landeck ein stark aufgelöster Felsbereich, bergseitig der Weganlagen [Koordinaten (Austria GK West): Rechts = 18032,88; Hoch = 224107,08] festgestellt worden.*

*Der Fußbereich der betroffenen Felsnase ist völlig entfestigt und kann jederzeit abstürzen (ca. 1,5 m<sup>3</sup> Material). In weiterer Folge kann es - ausgelöst durch das Versagen des Fußes - zu weiteren Nachbrüchen kommen. Der Abbruchbereich befindet sich ca. 40 Hm über dem Talboden (Radwegbereich) des Inntals. Die Hänge selbst sind ca. 35° steil geneigt und sind lediglich durch einen Wanderweg (ca. 10 - 15 m über dem Talboden unterbrochen).*

*Aus fachlicher Sicht wird dringend empfohlen den betroffenen Bereich durch eine Fachfirma sichern zu lassen. Der aufgelöste Felsbereich ist umgehend zu entfernen. Diese Maßnahmen sollten aus fachlicher Sicht sofort umgesetzt werden. Bis zur Umsetzung der Beräumungsmaßnahmen sollte der Bereich durch einen Mitarbeiter der Gemeinde Landeck regelmäßig (und v.a. nach Starkregenereignissen) kontrolliert werden. Sollten etwaige Veränderungen festgestellt werden, so sind die darunterliegenden Wege (Rad- und Wanderweg) umgehend bis zur Umsetzung bzw. Fertigstellung von Sicherungsmaßnahmen zu sperren.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Werner Thöny*

Er berichtet, dass daraufhin gleich ein Angebot der Fa. HTB eingeholt wurde, welches sich auf Euro 22.000,00 beläuft. Der Auftrag wurde von ihm dann sofort vergeben, da Gefahr in Verzug gegeben ist.

- I. Hinsichtlich der Gerberbrücke wurde eine Feststellungsbescheid des Denkmalamtes angefordert. Dann werde man weitersehen, wie bzw. in welcher Form die Sanierung abläuft.
  
- m. Mit dem morgigen Tag - der Schließung des Standorts Landeck der Linz Textil - ist die Spinnerei in Landeck bedauerlicherweise „Geschichte“. Dass das Unternehmen jetzt geschlossen wird, ist für Landeck ein einschneidendes Ereignis. Aus diesem Grund war der ORF heute in Landeck und hat ihn um ein Interview geben, da sonst niemand zu einer Stellungnahme bereit war.

Pkt. 3)            **Bericht des Substanzverwalters**  
der TO.:

Substanzverwalter Schönherr teilt mit, dass am 15. März eine Ausschusssitzung stattgefunden hat, in welcher unter anderem die Losholzvergabe erfolgt ist. Ebenso wurde der Budgetentwurf behandelt.

Pkt. 4)            **Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald**  
der TO.:

Pkt. 4.1)        **Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald**  
der TO.:        **PRÜFUNGSBERICHT 2022**

GR Walter-Biechl verliest nachstehenden Prüfungsbericht:

*Gem. § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996, hat der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates den ersten Rechnungsprüfer zu bestellen. Der Gemeinderat hat beschlossen, mich mit dieser Funktion zu betrauen.*

*Die Kassa, die Belege und der Rechnungsabschluss 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald wurden durch mich am Dienstag, den 07.03.2023 geprüft.*

*Das Konto AT03 4239 0005 0006 9700 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald weist per 31.12.2022 ein Guthaben von Euro 33.434,80 aus. Der Bankbestand stimmt mit der Buchhaltung überein.*

*Die Buchhaltung der Gemeindegutsagrargemeinschaft wird durch Frau Sabine Braun geführt. Die Belege 2022 wurden lückenlos aufgebucht.*

*Als Prüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald bestätige ich die ordnungsgemäße Kassa- und Buchführung sowie die ordnungsgemäße Erstellung der Jahresrechnung 2022.*

*Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Jahresrechnung 2022 die Zustimmung zu erteilen.*

**Der Prüfungsbericht wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 4.2) **Gemeindegutsagrargemeinschaft Jahresrechnung 2022 und Voranschlag**  
der TO.: **2023**

Substanzverwalter, GR Schönherr, verliest nachstehenden Antrag:

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald erlaubt sich, die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023, die dieser Niederschrift als Bestandteil beigegeben werden, mit der Bitte um Beschlussfassung vorzulegen.

**Mit der Jahresrechnung 2022 sowie dem Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 5) **Bericht des Überprüfungsausschusses an den Gemeinderat**  
der TO.:

*Die 1. Sitzung des Überprüfungsausschusses im Jahre 2023, hat am Dienstag, den 7. März 2023, in der Finanzabteilung der Stadtgemeinde Landeck stattgefunden.*

*Die Niederschrift über die 4. Sitzung im Jahr 2022 wird genehmigt und ordnungsgemäß gezeichnet.*

*Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung, das ist die Gebarung vom 10.12.2022 bis 02.03.2023 (Belege 2022: 107.138 - 107.907 und 2023: 100001 - 101.222).*

***1. Kassenbestandsaufnahme gemäß § 22 GHV***

*Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:*

***Aufnahme des Kassenbestandes [Vorzählung durch den Kassenverwalter (Kassier)]:***

<b>KASSENBESTANDSAUFNAHME:</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld zum 02.03.2023	4.574,04
Girokonto, Volksbank Tirol AG, IBAN AT084239000500280100 lt. Auszug Nr. 43 vom 02.03.2023	2.341.129,89
Sparkasse Imst AG, IBAN AT632050200100000389 lt. Auszug 009/001 vom 16.02.2023	13.810,22
RBO, IBAN AT27 3699 0000 0790 1002 lt. Auszug Nr. 6/001 vom 16.02.2023	27.411,88
Hypo Tirol Bank AG, IBAN AT605700000180003003 lt. Auszug Nr. 0004 vom 15.02.2023	19.329,31
Volksbank Tirol AG, IBAN AT304239000500058059 lt. Auszug Nr. 0033 vom 20.02.2023	3.409,71
<b>Zwischensumme Bargeld und Girokonten</b>	<b>2.409.665,05</b>
Kautionsparbuch zum 31.12.2022, Hypo Tirol Bank AG AT00184052149, Kaution Fischereirevier	8.069,38
<b>Zwischensumme Kautionsparbücher</b>	<b>8.069,38</b>
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Volksbank Tirol AG, IBAN AT10 4239 0030 0007 9674, Kassenstärkung	448.452,32
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 31.12.2022 Sparkasse Imst AG, IBAN AT23 2050 2001 1067 3340, Kassenstärkung	48.916,20
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Volksbank Tirol AG, IBAN AT324239003000079763, Freundeskreis Festwochen	119,31
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Volksbank Tirol AG, IBAN AT854239003000079682, Stiftung Neurauter	9.104,79
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022 Volksbank Tirol AG, IBAN AT294239003000079720, Strukturverbesserung Landwirtschaft	115.146,96
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Sparkasse Imst AG, IBAN AT764239003000079747, Wasserversorgung	8.912,54
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Volksbank Tirol AG, IBAN AT572050200020156014, Abwasserbeseitigung	100.904,12
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2022, Volksbank Tirol AG, IBAN AT544239003000079755, Müllbeseitigung	789.019,79
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 30.01.2023, Volksbank Tirol AG, IBAN AT584239003000079780, Kapelle Alten- und Pflegeheim	7.886,88
<b>Zwischensumme Zahlungsmittelreserven</b>	<b>1.528.462,91</b>
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>3.946.197,34</b>
Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 02.03.2023 lt. Buchungsabschluss 629 - 630 vom 02.03.2023	3.946.197,34
+ ungebuchte Einzahlungen	
- ungebuchte Auszahlungen	
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*</b>	<b>3.946.197,34</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

**\*Hinweise:**

Der Stand der liquiden Mittel gemäß Finanzierungshaushalt muss mit den Summen nach Zahlungswegen und mit der Summe nach Vermögenshaushalt übereinstimmen.

Der Buchungsabschluss sollte jedenfalls der Niederschrift als Beilage angehängt werden.

Vor dem Buchungsabschluss sind sämtliche ungebuchte Ein- und Auszahlungen zu erfassen.

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Standesamt Hütter Edith</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<i>Bargeld</i>	253,90
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>253,90</b>
<i>Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)</i>	100,00
<i>Einzahlungen laut Aufzeichnungen</i>	153,90
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>253,90</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Standesamt Koller Doris</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<i>Bargeld</i>	478,85
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>478,85</b>
<i>Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)</i>	100,00
<i>Einzahlungen laut Aufzeichnungen</i>	378,85
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>478,85</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Walter Sabine</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<i>Bargeld</i>	182,40
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>182,40</b>
<i>Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)</i>	100,00
<i>Einzahlungen laut Aufzeichnungen</i>	82,40
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>182,40</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Hammerle Evelin</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<i>Bargeld</i>	203,00
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>203,00</b>
<i>Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)</i>	100,00
<i>Einzahlungen laut Aufzeichnungen</i>	103,00
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>203,00</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Albertini Gabi</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<i>Bargeld</i>	234,00
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>234,00</b>
<i>Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)</i>	100,00
<i>Einzahlungen laut Aufzeichnungen</i>	134,00
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>234,00</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>



<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Stadtbücherei</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	63,00
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>63,00</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	50,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	13,00
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>63,00</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Wertstoffhof</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	448,30
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>448,30</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	420,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	28,30
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>448,30</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Alten- und Pflegeheim</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	606,94
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>606,94</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	500,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	106,94
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>606,94</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

*Damit ist die Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßigen dokumentierten Geldbestand gegeben.*

## **2. Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV**

*Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 10.12.2022 bis 02.03.2023 (Belege 2022: 107.138 - 107.907 und 2023: 100001 - 101.222) und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.*

*Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Höhe der Forderungen und Verbindlichkeiten, des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagswirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab keine Beanstandungen.*

*Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlages ergab keine Abweichungen:*

*Nachstehende Belege wurden stichprobenweise geprüft und ergab die Prüfung keinerlei Beanstandungen:*

100.001 - 100.282

100.283 - 100.527

100.528 - 100.710

100.711 - 100.907

100.908 - lfd.

### 3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die Überprüfung der sonstigen Kassenführung ergab keine Abweichungen:

### 4. Sonstige Prüfbereiche

Der Kassier und der Finanzverwalter erklären zusätzlich, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind und alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind.

Der Rechnungsabschluss wurde vorgeprüft:

### Gebarungsprüfung Rechnungsabschluss 2022

Tatsächlicher Kassen (Ist)-Bestand (Zum Zeitpunkt des Abschlusses des abgelaufenen Jahres für das abgelaufene Jahr und das laufende Jahr)

Bestand der Barkassen am: 31.12.2022					€
					2.325,67
<b>B a n k b e s t ä n d e</b>					
<i>Bankinstitut</i>	<i>Kontonummer</i>	<i>Bankausz.Nr.</i>	<i>Auszugsdatum</i>	<i>Bankbestand +/-</i>	
Volksbank	500280100	253	31.12.2022	€ 3.010.827,40	
Sparkasse Imst	100000389	62/001	30.12.2022	€ 9.375,16	
Raiffeisenbank Oberland	7901002	41/001	30.12.2022	€ 26.197,44	
HYPO Landeck	180003003	20	31.12.2022	€ 15.931,56	
Volksbank Polzei	500058059	235	31.12.2022	€ 9.464,70	
Verrechnung ZW				€ 0,00	
Summe des Gesamt-Kassenbestandes (Barbestände und Bankbestände)					€ 3.074.121,93

<i>Kauttionen</i>				
<i>Mietkauttion Fischerei</i>	<i>Hypo</i>	<i>AT725700000018405214</i>	€	<i>8.069,38</i>
		<i>9</i>		
			€	<b><i>8.069,38</i></b>
<i>Art d. Rücklage/Ansatz</i>	<i>Geldinstitut</i>	<i>Sparbuch, Sparkonto</i>		<i>Stand per 31.12.2022</i>
<i>Alten-und Pflegeheim Rücklage Kapelle</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT584239003000079780</i>	€	<i>6.925,55</i>
<i>Rücklage - Stiftung Neurauter</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT854239003000079682</i>	€	<i>9.104,79</i>
<i>Strukturverbesserung; Rücklg.Landw.</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT294239003000079720</i>	€	<i>115.146,96</i>
<i>Freundeskreis d. Festwochen</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT324239003000079763</i>	€	<i>119,31</i>
<i>Wasserversorgung Sonderrücklage</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT764239003000079747</i>	€	<i>8.912,54</i>
<i>Müllbeseitigung Sonderrücklage</i>	<i>Volksbank</i>	<i>AT544239003000079755</i>	€	<i>789.019,79</i>
<i>Rücklage Abwasserbeseitigung</i>	<i>Sparkasse</i>	<i>AT572050200020156014</i>	€	<i>100.904,12</i>

Betriebsmittelrücklage	Volksbank	AT104239003000079674	€	448.452,32
Betriebsmittelrücklage	Sparkasse	AT232050200110673340	€	48.916,20
<b>Gesamtsumme</b>			€	1.527.501,58

Die Überprüfung der Kassen- und Bankbestände, der Sparbücher und der Sparkonten ergab keinerlei Beanstandungen.

<b>Wertpapiere und Beteiligungen:</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Tiroler Gemeinnützige Wohnbau	539.951,30
Raiffeisenzentralbank Wien	363,36
LanTech Innovationszentrum GmbH	0,00
Venet Bergbahnen AG	0,00
Immobilien Stadtgemeinde Landeck KG	0,00
Volksbank Wien AG	24,99
Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Landeck - Zams eGen	91.722,91
<b>SUMME</b>	<b>632.062,56</b>

Der Finanzverwalter hat an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 in gekürzter Form ausgehändigt. Die Unterlagen wurden durchgesprochen und vom Finanzverwalter in den einzelnen Bereichen erklärt und erläutert.

Es wurden die Abweichungen im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt erläutert und das Jahresergebnis vorgestellt.

Weiters wurde noch der Vermögenshaushalt, Rücklagen, Darlehen, Rückstellungen, Haftungen, Investitionen (Vorhaben), Forderungen und Verbindlichkeiten anhand der Tischvorlage besprochen.

#### **Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00**

Der Finanzverwalter hat an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses eine Liste aller Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2022 >€ 1.453,00 ausgehändigt und auf Wunsch des Überprüfungsausschusses alle Überschreitungen >€ 10.000,00 erläutert. Der Überprüfungsausschuss hat die Überschreitungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Liste der Überschreitungen an den Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Liste der Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2022 >€ 1.453,00 liegt dem Bericht bei.

#### **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 >Euro 100.000,00**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 im Rechnungsabschluss 2022 gem. § 16 Abs. 2 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

#### **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2022 >Euro 100.000,00**

Der Überprüfungsausschuss hat die Abweichungen zwischen Ergebnisvoranschlag und Ergebnisrechnung 2022 >Euro 100.000,00 überprüft. Die Liste der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag >Euro 100.000,00 liegt dem Bericht bei. Der Überprüfungsausschuss beschließt, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die Abweichungen zwischen Ergebnisvoranschlag und Ergebnisrechnung >Euro 100.000,00 zu genehmigen.

**Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2022 >Euro 100.000,00**

Der Überprüfungsausschuss hat die Abweichungen zwischen Finanzierungsvoranschlag und Finanzierungsrechnung 2021/2 >Euro 100.000,00 überprüft. Die Liste der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag >Euro 100.000,00 liegt dem Protokoll bei. Der Überprüfungsausschuss beschließt, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die Abweichungen zwischen Finanzierungsvoranschlag und Finanzierungsrechnung >Euro 100.000,00 zu genehmigen.

**Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 6) **Anträge des Überprüfungsausschusses**  
der TO.:

Pkt. 6.1) **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2022 >Euro 100.000,00**  
der TO.:

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 im Rechnungsabschluss 2022 gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.03.2023 die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2022 gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2022 und deren Erläuterung überprüft und stellt den Antrag der Gemeinderat wolle die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag genehmigen.

**Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 6.2) **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2022 >Euro 100.000,00**  
der TO.:

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 9.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 im Rechnungsabschluss 2022 gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.03.2023 die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2022 gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2022 und deren Erläuterung überprüft und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag genehmigen.

**Vorliegender Antrag des Überprüfungsausschusses wird einstimmig angenommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 6.3) **Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00**  
der TO.:

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.03.2023 beschlossen, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die in der Beilage angeführten Ausgabenüberschreitungen 2022 >Euro 1.453,00 nachträglich zu genehmigen.

Der Überprüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Zustimmung des Überprüfungsausschusses eine formalrechtliche Sanierung der Haushaltsüberschreitungen im Nachhinein darstellt und die Bestimmungen des § 95 Abs. 4 der TGO 2001, wonach Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die dessen Ansätze übersteigen und nur aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses in unerlässlichem Ausmaß geleistet werden dürfen, nicht eingehalten wurden.

**Der Gemeinderat erklärt sich damit einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 7) **Bericht der Finanzverwaltung**  
der TO.:

Pkt. 7.1) **Ausnützung Kontokorrent**  
der TO.:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.09.2022 beschlossen, einen Kassenstärker (Kontokorrentkredit) in Höhe von Euro 1.000.000,00 aufzunehmen.

Gem. § 84 Abs. 3 TGO ist dem Gemeinderat laufend über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites zu berichten.

In Entsprechung der vorgenannten gesetzlichen Bestimmung wird seitens der Finanzverwaltung mitgeteilt, dass der Kontokorrentkredit seit 07.02.2023 nicht ausgenützt wurde.

**Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 8) Rechnungsabschluss 2022 - Stadtgemeinde Landeck  
der TO.:

Finanzreferent, StR Egg, übernimmt das Wort und präsentiert bzw. erörtert eine Power-Point-Präsentation, welche dieser Niederschrift als Bestandteil beigegeben wird. Er verdeutlicht, dass trotz der positiven Jahresrechnung Budgetdisziplin und Sparsamkeit oberstes Gebot sein müssen. Außerdem sollte die Energieautonomie der Stadt forciert werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation und stellt fest, dass die vorliegenden Zahlen durchaus erfreulich, aber nicht zum Feiern sind. Die Zahlen täuschen und der Stadt steht leidernicht mehr Geld zum Ausgeben zur Verfügung. Den Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen stehen erhöhten Sozialausgaben gegenüber. Im Jahr 2021 wurde zB im Altersheim ein Abgang von Euro 176.000,00 verzeichnet. Außerdem steigen die Personalkosten stetig und viele Ausgaben sind zweckgebunden. Gleichzeitig sind einige neue Projekte, ua. der Umbau des KG Urichstraße, in der Pipeline, die viel Geld kosten. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass der Jahresabschluss positiv abgeschlossen werden konnte und spricht allen ein herzliches Dankeschön aus.

Vbgm. Hittler stellt fest, dass man die letzten Jahre sehr gut gewirtschaftet hat, jedoch in Zukunft keine großen Sprünge gemacht werden können. Er lobt die sehr gute Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat und die angenehme Basis in den Ausschüssen. Dadurch ist es möglich, gemeinsame Ziele zu erreichen. Abschließend bedankt er sich bei Finanzverwalter Christian Denk und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, übergibt der Vorsitzende den Vorsitz an Vbgm. Hittler und verlässt den Sitzungssaal.

Vbgm. Hittler stellt - nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen - den Antrag, der vorliegenden Jahresrechnung die Zustimmung zu erteilen und den Bürgermeister für das abgelaufene Jahr zu entlasten.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Rechnungsabschluss 2022 einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:	1	Bgm. Mayer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend für die Entlastung und übernimmt wieder den Vorsitz.

Pkt. 9) **Anträge des Stadtrates**  
der TO.:

Pkt. 9.1) **Neue Heimat Tirol - Vereinbarung Ausfallshaftung Gastronomiebetrieb;**  
der TO.: **Wohnanlage Lötzweg**

Die Neuen Heimat Tirol (NHT) errichtet am Lötzweg eine Wohnanlage mit ca. 41 Mietwohnungen samt Tiefgarage, einer Arztpraxis und auf Wunsch der Stadtgemeinde Landeck ein Gastronomiebetrieb. Bezüglich des Gastronomiebetriebs und der damit zusammenhängenden Ausfallshaftung haben zahlreiche Gespräche mit der NHT und mehrfache Beratungen im Stadtrat stattgefunden.

Das Geschäftslokal für den Gastronomiebetrieb weist eine Fläche von ca. 120 m<sup>2</sup> auf. Die nun vorliegende Vereinbarung sieht vor, dass die Stadtgemeinde Landeck eine anteilige Mietzinsausfallshaftung auf die Dauer von 3 Jahren ab Bezug des gesamten Bauvorhabens und Übergabe an die Mieter übernimmt. Für den Fall der Nichtvermietung des Gastronomiebetriebs übernimmt die Stadtgemeinde Landeck die Kosten der Leerstehung in der Höhe von Euro 17,00 pro m<sup>2</sup> inkl. Ust. Die Ausfallshaftung beläuft sich nach derzeitigem Stand auf Euro 2.040,-- inkl. Ust.

Der Stadtrat stellt den Antrag, beigefügter Vereinbarung zuzustimmen.

**Mit dem Abschluss der Vereinbarung ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 10) **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**  
der TO.:

Pkt. 10.1) **Bebauungsplan Kreuzgasse, STOLL, sw Bau, Gpn. 278, 280/2**  
der TO.:

Nach erfolgter Beratung am 7. Februar 2022 wird vom Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss beantragt, den von DI Andreas Falch ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Altes Billa Areal / Kreuzgasse - Stoll GmbH“ (LA-Bpl-BA-010) vom 16. Februar 2022.

betreffend der Grundstücke Gpn. 278, 280/2 - KG Landeck

gemäß §66 ff TROG 2016, durch vier Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen und - falls innerhalb dieser Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen einlangen - zu beschließen.

Dem Bebauungsplanentwurf liegen der Erläuterungsbericht und die planliche Darstellung des Büros DI Andreas Falch zugrunde, in denen die Bebauungsbestimmungen festgeschrieben sind (R18la\_52184, LA-Bpl-BA-010).

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages ersucht.

Vbgm. Hittler teilt mit, dass ursprünglich geplant war, die „Tiny Houses“ freistehend auf dem Dach anzuordnen. Nun sollen 2 bis 3 „Tiny Houses“ über einen Verbindungsweg zusammengeschlossen werden. Dies wird jedoch zu keiner großen Veränderung des Ortsbildes führen.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplanes einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 11) **Antrag des Klima- Umwelt- und Agrarausschusses**  
der TO.:

Pkt. 11.1) **Preis Anpassung Artikelliste Wertstoffhof**  
der TO.:

Der Klima-, Umwelt- und Agrarausschuss hat in der 1. Sitzung am 22.02.2023 beschlossen, die Preise der Artikel des Wertstoffhofes jährlich um 25 % auf Basis der jeweils aktuellen Einkaufspreise zu erhöhen (letzte Erhöhung fand am 01.01.2017 statt).

Die Preisliste liegt dem Antrag bei.



Der Gemeinderat wird gebeten, dem Beschluss des Klima-, Umwelt- und Agrarausschusses beizustimmen.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit der Preisanpassung einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 12) **Anträge des Wohnungs-, und Infrastrukturausschusses**  
der TO.:

Pkt. 12.1) **Wohnungsvergaben**  
der TO.:

Dieser Antrag wurde im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 13) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**  
der TO.:

- a. Vbgm. Hittler zeigt sich erfreut darüber, dass in Landeck in Kürze das Parken mittels „Handy-App“ möglich sein wird und bedankt er sich bei Frau Mag. Reich, dass nach intensiver und aufwendiger Prüfung und Verhandlung mit der Fa. EasyPark der Vertrag abgeschlossen werden konnte. Auch bei StR Pflaume bedankt er sich, der den Kontakt hergestellt hat. Er ist überzeugt davon, dass dies eine optimale Lösung ist, die von der Bevölkerung gut angenommen wird.
- b. GR Schönherr teilt mit, dass heuer am 1. April wieder der Frühjahrsputz stattgefunden hat. Er bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung bei der Flurreinigung und beim Küchenteam des Altersheimes für die anschließende, ausgezeichnete Verköstigung.

Des Weiteren informiert er, dass am Wertstoffhof wieder Biokompost vom Abfallbeseitigungsverband Westtirol (Roppen) zur freien Entnahme zur Verfügung steht.

- c. GR Brunner erkundigt sich, ob heuer wieder eine Sperrmüllaktion in Landeck durchgeführt wird. Diese Frage wird sowohl vom Vorsitzenden als auch von GR Schönherr verneint.

- d. Der Vorsitzende möchte seine in der letzten Sitzung gemachte Aussage betreffend das Cafe Perjen revidieren und stellt richtig, dass das Pachtverhältnis für das Cafe auf weitere 4 Jahre verlängert worden ist. Bis dahin wird dann das Objekt der Neuen Heimat am Lötzweg, in welchem Räumlichkeiten im Erdgeschoss für ein Cafe zur Verfügung gestellt werden, fertig sein.

**ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG**

Pkt. 12.1) Wohnungsvergaben  
der TO.:

Der Gemeinderat erklärt sich mit den Wohnungsvergaben - wie im Antrag angeführt - einverstanden.

Pkt. 14) Personalangelegenheiten  
der TO.:

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Antrag betreffend das Dienstverhältnis von Gabriel Kolp einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt, Krismer Gregor und Wille Pietro mit 02.04.2023 in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt, Frau Andrea Paradisch mit 1. September 2023 dem KG Perjen zuzuteilen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Anstellung von Norbert Raich und Markus Grießer - wie im Antrag angeführt - einverstanden.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Konkretisierung des GR-Beschlusses vom 21. Oktober 2021 betreffend die Anrechnung von sonstigen Zeiten zur Hälfte - wie im Antrag angeführt - einverstanden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

---

---

---

---

Schriftführerin